

Preisträger des Kathrein Privatbank-Stiftungspreises

Zur Förderung ausgezeichneter Arbeiten zu zivil- und steuerrechtlichen Aspekten des österreichischen Privatstiftungsrechtes lobt die Kathrein Privatbank seit nunmehr 17 Jahren den mit bis zu EUR 3.500,- dotierten Stiftungspreis aus.

Aus den eingereichten Aufsätzen, Diplomarbeiten und Dissertationen wurden in den letzten Jahren von der Fachjury (bestehend aus Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Susanne Kalss, LL.M. (Florenz), RA Dr. Robert Briem, em. Univ.- Prof. Dr. Peter Doralt, Univ.-Prof. DDr. Eduard Lechner, Dir. Dr. Heinrich Weninger) die folgenden Preisträger ermittelt:

Dr. Domenik Vogt

„Die liechtensteinische privatrechtliche Anstalt – eine Rechtsform zwischen Kapitalgesellschaft und Stiftung“

Dr. Anna Ammann (Anerkennungspreis)

„Foundation Governance im BStFG 2015“

Veronika Kubasta LL.M., BSc (Anerkennungspreis)

„Kinder zweiter Klasse? Zur Zulässigkeit statutarischer Gestaltung von Adoptivkindern im Gesellschafts- und Stiftungsrecht“

Dr. Lukas Brugger

„Die gemischte Stiftung“

Mag. Viola-Katharina Krebs, B.A. (Anerkennungspreis)

„Der unrechtmäßig Begünstigte in der Privatstiftung“

Dr. Christoph Klampfl

„Privatstiftung und Pflichtteilsrecht nach der Erbrechtsreform 2015“

Dr. Helene Hayden (Anerkennungspreis)

„Das Änderungs- und Widerrufsrecht im Privatstiftungsgesetz“

Dr. Bernhard Motal

„Grundfragen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts“

Dr. Natalie Dummer

„Privatstiftung und Kindesunterhalt“

Dr. Martin Schereda

„Der Stiftungsprüfer“ (als Buch erschienen im Manz Verlag, 2015)

